



+++Aktuelles+++Wichtiges+++Interessantes+++Unterhaltsames+++Aktuelles+++

## Projekt AUSBLICK gibt Perspektive!

Aufwachsen in einer Familie, in der die psychische Erkrankung eines Elternteils im Mittelpunkt steht, prägt die Lebenssituation enorm und beeinträchtigt vielfach auch die Entwicklungsperspektiven betroffener Kinder. Die Belastungen reichen von Mängeln in der Grundversorgung des Kindes bis zur Isolierung der Familie und zur Verantwortungsübernahme für Haushalt und Geschwister durch das Kind. Viele solcher Situationen können vermieden werden, wenn die psychisch beeinträchtigten Eltern frühzeitig Unterstützung bekommen, denn die Kinder brauchen ihre Eltern, auch wenn sie psychisch instabil sind.

Bisher kommen diese Familien häufig erst mit der Jugendhilfe in Kontakt, wenn es um die Frage geht, ob die Kinder (mit Unterstützung) noch in ihrer Familie bleiben können oder eine Fremdplatzierung per Gerichtsbeschluss erzwungen werden muss.

Nachdem uns die Genehmigungen unserer Förderanträge vorlagen, konnten wir im November mit unserem neuen Projekt AUSBLICK starten. Das Gruppenangebot unterstützt Kinder und

Gefördert durch die  
**Aktion  
MENSCH**



Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Sie erfahren

Entlastung durch die kindgerechte Aufklärung über die Krankheit ihres Elternteils, sowie durch gemeinsame Freizeitaktivitäten und Kontakte unter Gleichaltrigen. Wir vermitteln den Eltern ein Verständnis für die Nöte und Bedürfnisse ihrer Kinder und sie erhalten Informationen zu weiteren Hilfsangeboten.

Das Projekt AUSBLICK sensibilisiert auch Fachkräfte anderer Disziplinen und Institutionen für die Bedürfnisse und Nöte von Kindern psychisch belasteter Eltern. Sie erhalten Wissen über die Lebenssituation betroffener Kinder und werden über mögliche Gefährdungen, sowie über Bewältigungsstrategien und Schutzfaktoren informiert.

Das Projekt AUSBLICK wird über 3 Jahre von der Aktion Mensch und dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg gefördert.

HALLO liebe Freunde und Förderer der Evang. Jugendhilfe Hochdorf!

In Hochdorf ist immer was los, überzeugen Sie sich selbst!

Gerne lassen wir Sie wieder teilhaben und freuen uns über Ihr Interesse am Leben und Arbeiten in der Jugendhilfe Hochdorf.

Wir wünschen bei der Lektüre viel Vergnügen und grüßen herzlich aus Hochdorf

Claudia Obele  
Andreas Walker

## Hochdorfer Malwettbewerb 2013

### „Mein Leben- ein Feuerwerk“

– so betitelte die diesjährige Gewinnerin des Hochdorfer Malwettbewerbs ihr Bild, mit dem wir unser erstes hochdorfeigenes Buchzeichen gestaltet haben. Wieder hat eine Jury von drei Jugendlichen und zwei Erwachsenen aus allen eingereichten Kunstwerken diesen

ersten Preis vergeben. Vielleicht spiegelt das Bild ein bisschen das Lebensgefühl der von uns betreuten Kinder und Jugendlichen wider, die in unseren unterschiedlichen Betreuungsangeboten

hoffentlich viel Energie stiftende und Mut machende Erfahrungen sammeln können.

Abigail, die stolze Gewinnerin, bekam von der Fachleiterin Dorothee Kocher im Beisein ihres Vaters eine Urkunde und ein Geschenk überreicht. Eltern, Kooperationspartner und Freunde der Jugendhilfe Hochdorf freuen sich nun über das gemalte Feuerwerk als kleines Präsent.



Themen in dieser Ausgabe:

- PROJEKT AUSBLICK
- MALWETTBEWERB 2013
- SPENDEN GEBEN ZUKUNFT
- FREIWILLIGES SOZIALES JAHR
- ETL-KINDERTRÄUME STIFTUNG

## Zukunft geben – Zeichen setzen

...Das war die Überschrift unseres Weihnachtsbriefes 2013 Anfang Dezember. Darin erzählten wir Ihnen die Geschichte von Svenja, einem Mädchen, das schon viele Jahre bei uns in der Wohngruppe lebt. An der positiven Entwicklung von Svenja kann man sehr gut erkennen, welchen wichtigen Beitrag im Leben junger Menschen die Mitarbeitenden der Evang. Jugendhilfe Hochdorf

tagtäglich leisten. Sie übernehmen Verantwortung in schwierigsten Situationen und setzen sich für die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen mit hohem Engagement ein.

Dass diese Arbeit geschätzt wird, das zeigten Sie uns durch ihre breite Unterstützung. 45 Personen und Unternehmen haben uns zu Weihnachten insgesamt 5.245 Euro gespendet. Das ist so viel

wie noch nie und uns ein ganz großes Dankeschön wert. Die Anerkennung, die wir durch Ihre Spenden, Ihr ehrenamtliches Mitwirken oder Weitersagen durch Sie bekommen, stärkt uns für unsere tägliche Arbeit enorm.

Ihre Hilfe macht es möglich, neue Projekte zu starten, Wünsche zu erfüllen und das Leben der Kinder und Jugendlichen erfüllter und lebenswerter zu machen.

## Freiwillig engagieren - wachsen - profitieren

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) - bietet jungen Menschen zwischen 16 und 27 Jahren die Chance, etwas für sich und andere Menschen zu tun. Das FSJ ist auch die ideale Gelegenheit, einen Beruf genauer unter die Lupe zu nehmen und erste praktische Erfahrungen zu sammeln. In den Wohngruppen der Evang. Jugendhilfe Hochdorf lernen zurzeit zwei Freiwillige in zwölf spannenden Monaten die pädagogische Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen kennen. Ganz nebenbei erwerben sie soziale Kompetenzen, von denen sie im späteren Beruf profitieren.

Carmen Voigt macht ihr FSJ in der Wohngruppe „Waldvögel“ in Hochdorf und schildert ihre Eindrücke so: „Mir gefällt es besonders, wenn ich mit den Jugendlichen zusammen backe und koche. Dabei lerne ich die Jugendlichen besser kennen und Beziehungen vertiefen sich. Die



Mitarbeit im Team macht mir riesig Spaß. Ich werde von allen ernst genommen und kann

meine Anliegen und Vorschläge immer einbringen. Die positiven Erfahrungen in der Evang. Jugendhilfe Hochdorf haben mich letztendlich überzeugt, ab September 2014 Soziale Arbeit zu studieren“.

Gerade im Hinblick auf den Fachkräftemangel im Bereich der Jugendhilfe sind Möglichkeiten wie das Freiwillige Soziale Jahr als Einstieg in den Beruf bzw. als Ausprobierphase sehr hilfreich.

Die Evang. Jugendhilfe Hochdorf wird auch dieses Jahr die Teams in den Wohngruppen wieder mit Freiwilligen verstärken, obwohl die Kosten für diesen Dienst nicht ersetzt werden.

## Unverhofft kommt oft

Die sieben Jugendlichen der Wohngruppe „Spatzen“ in Bietigheim-Bissingen haben eine schöne Bescherung erlebt.



*Freudige Gesichter bei der Übergabe des PCs und des Druckers durch Herrn Manns von der ETL-Kinderträume Stiftung an die Jugendlichen der Wohngruppe Spatzen*

Kurz vor Weihnachten bekamen sie Besuch von zwei Mitarbeitern der ETL-Kinderträume Stiftung. Dies ist ein Verbund von Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und Rechtsanwälten aus ganz Deutschland.

Ihre Spenden nutzt die Stiftung, um Weihnachtsgeschenke für Kinder in kleinen regionalen Jugendhilfeeinrichtungen einzukaufen und persönlich zu überreichen. Die Wahl fiel dieses Mal auch auf die Wohngruppe „Spatzen“. Die Herren nahmen sich auch Zeit, sich über den Alltag in einer Wohngruppe zu informieren. Die Mädchen und Jungen staunten nicht schlecht, als sie aus den Paketen einen kompletten neuen PC-Arbeitsplatz (PC, Bildschirm und

Drucker) auspacken durften.

Alle Jugendlichen in der Wohngruppe teilen sich einen PC und Drucker um Hausaufgaben zu machen, zu recherchieren, Bewerbungen zu schreiben und natürlich auch zu spielen. Der alte PC war schon sehr in die Jahre gekommen und war entsprechend störanfällig und langsam. So kam die unverhoffte Spende der ETL-Kinderträume Stiftung wie gerufen.

Der alte PC war schnell abgebaut, um Platz für das brandneue Modell zu schaffen. Damit der PC auch seinen festen Platz bekommt, soll jetzt noch eine schöne Arbeitsecke mit Schreibtisch eingerichtet werden. Vielleicht findet sich auch dafür ein unverhoffter Spender?